

# Niederschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates Gemmerich  
Am 13.03.2023; Uhrzeit: 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

## I. Anwesende

Vorsitzender:  Ortsbürgermeister    nicht anwesend

Mario Winterwerber

Beigeordnete anwesend    ja    nein

Stephan Allmeroth

1. Beigeordneter  ja  
Vorsitzender:

Matthias Palm

2. Beigeordneter  ja     nein  
Vorsitzender:

Mitglieder des Gemeinderates anwesend    ja    nein

Daniel Belau

ja     nein

Rainer Kress

ja     nein

Nico Knopp

ja     nein

Ingo Maus

ja     nein

Christopher Böhme

ja     nein

Christopher Peiter

ja     nein

Reimund Priestersbach

ja     nein

Uwe Teichmann

ja     nein

Madeleine Theis

ja     nein

Pierre von der Heidt

ja     nein

Zur Anwesenheit:

Zu der Sitzung wurden die Beigeordneten, Ratsmitglieder und der Bürgermeister der  
Verbandsgemeinde unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen am: 04.03.2023

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch  Aushang  
an den Bekanntmachungskästen ab 04.03.2023 /  Veröffentlichung des  
Sitzungstermin in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte am: 09.03.  
2023

## Tagesordnung:

- siehe nächste Seite

## **T a g e s o r d n u n g:**

### **I. öffentliche Sitzung**

**Top 01:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Top 02:** Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung

**Top 03:** Einwohnerfragestunde

**Top 04:** Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Ortsgemeinde zu einem Bauantrag nach § 66 LBauO -Neubau eines Wohnhauses mit Carport

**Top 05:** Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Mäh- und Pflegearbeiten für Flächen der Ortsgemeinde

**Top 06:** Verschiedenes

### **II. nicht öffentliche Sitzung**

**Top I:** Grundstücksangelegenheiten (falls vorliegend)

**Top II:** Personalangelegenheiten

### **III. öffentliche Sitzung**

**Top 07:** Bekanntgabe des Ergebnisses der nicht öffentlichen Sitzung

## I. Öffentliche Sitzung

### **Zu Tagesordnungspunkt 01:**

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **Zu Tagesordnungspunkt 02:**

Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Ratsmitglied Rainer Kress mailt noch mögliche Einschlagszahlen für das Jahr 2023 die noch zum Protokoll genommen werden.

Ansonsten wird die Sitzungsniederschrift vom 30.01.2023 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Tagesordnungspunkt 03: Einwohnerfragestunde**

Frage von D. Richter (Gemeindearbeiter):

Laut D. Richter existiert keine allgemeine Betriebsanleitung für den Kippanhänger der Gemeinde. Da der Traktor ein schwarzes Kennzeichen besitzt, muss der Anhänger ebenfalls zugelassen sein.

Pierre von der Heidt wird einen Prüfer des TÜV`s kontaktieren und eine mögliche Zulassung klären. Rückmeldung an den Ortsbürgermeister.

Es ist zu klären, wie die Verkehrssicherheit am Anhänger hergestellt werden kann.

Mario Winterwerber wird zusätzlich über die VG das Thema abklären.

Gleiches gilt beim Wassertank-Anhänger am Friedhof. Dieser ist ebenfalls nicht zugelassen und für das Gewicht von ca. 1.2 t ungebremst nicht zulässig.

Der Aufsitzmäher am Friedhof ist von 2006 und macht zunehmend Probleme. Eine Neuanschaffung in den folgenden Monaten ist zu erwarten.

### **Zu Tagesordnungspunkt 04:**

Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme der Ortsgemeinde zu einem Bauantrag nach §66 LBauO – Neubau eines Wohnhauses mit Carport.

Vorstellung der Bauantragsänderung durch den Ortsbürgermeister anhand der vorliegenden Unterlagen.

Allen Gemeinderatsmitgliedern wurden diese Unterlagen zu Vorbereitung auf die Sitzung mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt.

### **Beschlussfassung:**

Nach kurzer Aussprache **beschließt** der Gemeinderat,

**einstimmig ohne Stimmenthaltung**, eine positive Stellungnahme zum Tektur-Antrag abzugeben.

### **Zu Tagesordnungspunkt 05:**

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Mäh- und Pflegearbeiten für Flächen der Ortsgemeinde

Pierre von der Heidt nimmt im Besucherbereich Platz.

Zur Unterstützung des Gemeindearbeiters wurde in den letzten Monaten versucht eine weitere Person auf Minijobbasis einzustellen. Hierzu wurden mehrere Stellenausschreibungen im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlicht. Leider ohne Erfolg.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Flächen:

- Friedhof (innen und außen)
- Spielplatzes / Boltzplatz
- Flächen ums DGH
- Dorfplatz
- Beete der Ortsgemeinde
- Ggf. auch andere Flächen der Ortsgemeinde

Um bei Bedarf eine Unterstützung für den Gemeindearbeiter zu haben und die gemeindeeigenen Flächen unterhalten zu können wurden verschiedenen Firmen angesprochen, ob sie Arbeiten übernehmen können.

Es ist angedacht die Arbeiten nur dann extern ausführen zu lassen, wenn der Gemeindearbeiter die Arbeiten nicht alleine schafft.

Insgesamt wurde bei 5 Firmen angefragt. 2 haben ein Angebot abgegeben, 1 wollte sich melden und 2 haben keine Kapazitäten mehr frei, um weitere Aufträge zu übernehmen.

In der Ortsgemeinde sind alle, für die Unterhaltung der Grünflächen erforderlichen Maschinen und Geräte vorhanden, sodass auch ein externer Dienstleister dieser Ausstattung benutzen kann. Es muss lediglich die Arbeitskraft für diese Arbeiten durch eine externe Firma zur Verfügung gestellt werden.

Durch die Nutzung der Maschinen und Geräte können auch die Kosten für die Arbeiten reduziert werden.

Entsprechende Angebote wurden eingeholt.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Taunuspellets, Pierre von der Heidt abgegeben.

Er stellt eine Arbeitskraft für diverse Arbeiten in der Gemeinde Gemmerich zu folgenden Bedingungen zur Verfügung

- Vergütung pro Arbeitsstunde 39,50 Euro (netto), 47,01 Euro (brutto)

Der andere Anbieter lag bei 45,00 Euro (netto), 53,55 Euro brutto

Maschinen, Geräte und Betriebsstoffe werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Reparaturen gehen zu Lasten der Ortsgemeinde.

Die Vergütung wird nach den geleisteten Stunden abgerechnet. Grundlage für die Vergütung ist der Stundennachweis.

Der entsprechende Vertrag wird von der Verbandsgemeindeverwaltung erstellt.  
Der Vertrag soll von April bis November 2023 laufen.

Die Firma Taunuspellets, Pierre von der Heidt ist bekannt und kann die Arbeiten ausführen.

Der Ortsbürgermeister informiert darüber, dass sich am Tag vor der Sitzung jemand auf die ausgeschriebene Stelle eines Gemeindearbeiters beworben hat. Trotzdem soll ein Beschluss gefasst werden um im Bedarfsfall anfallende Arbeitsspitzen bei den Aufgaben der Gemeindearbeiter durch ein Unternehmen abfangen zu können.

### **Beschlussfassung:**

Nach kurzer Aussprache **beschließt** der Gemeinderat,

**einstimmig ohne Stimmenthaltung,**

die Vergabe des Auftrages an die Firma Taunuspellets, Pierre von der Heidt zu den in der Beschlussvorlage genannten Bedingungen.

Pierre von der Heidt nimmt wieder am Ratstisch Platz.

### **Zu Tagesordnungspunkt 06:**

Verschiedenes

Ratsmitglied Raimund Priestersbach erfragt in einer der letzten Gemeinderatsitzungen das Ergebnis der Verkehrsschau aus 2022. Der Ortsbürgermeister informierte, dass laut Aussage der Verbandsgemeinde, die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 35km/h lag und somit keine weiteren Maßnahmen erforderlich werden.

Der Ortsbürgermeister informiert über die Kommunale Klimaoffensive.

Die Kommunale Klimaoffensive basiert auf den Programmen

- Kommunales Investitionsprogramm Klima und Innovation (KIPKI)  
Hierbei handelt es sich um eine einwohnerbezogene Pauschalförderung in Höhe von 44 Euro pro Einwohner, sowie weiterer Fördermittel die im Wettbewerb oder für Administration und Beratung zur Verfügung stehen. Aus diesem Fördertopf erhält die VG Nastätten 474478,78 Euro an -Fördermitteln, die für Maßnahmen genutzt werden können, die zu einer vom Land festgelegten Positivliste passen müssen.
- Kommunaler Klimapakt

Kirchturmuhre: Die Kirchturmuhre macht erhebliche Probleme und ist deutlich veraltet. Die Uhr ist im Besitz der Ortsgemeinde, Daher gibt es eine Anfrage von der Pfarrerin für eine mögliche Erneuerung. Neuanschaffung liegt bei ca. 2000€. Angebote für eine Ersatzbeschaffung werden eingeholt.

Jährliche Spielplatzprüfung ist für die KW 11 angemeldet. R. Priestersbach wird den Termin begleiten.

Für die Forstbehördliche Stellungnahme 2024 finden in diesem Frühjahr die Aufnahmen der Verbisssituation statt. Für das Jahr 2024 wird es eine neue Einstufung geben. Genaue Terminplanung steht noch aus.

Die Abrundung des Jagdbezirkes Gemmerich wurde von dem Jagdbezirk Dahlheim beantragt. Hierzu hat ein Termin mit den angrenzenden Jagdbezirken stattgefunden. Die Absicht des Antrages ist die deutlichere Abgrenzung der unterschiedlichen Jagdreviere. Die Angelegenheit wurde an die untere Jagdbehörde weitergegeben. Rückmeldung hierzu steht aus.

Tür DGH:

Die angeschaffte Brandschutztür für den Kellerbereich erfüllt nicht die Brandschutzanforderung (rauchdicht). Es wird derzeit geklärt, ob wir die Tür dennoch einsetzen können. Anfrage über die Verbandsgemeinde bei der Kreisverwaltung wurde gestellt. Ggf. muss eine neue Tür angeschafft werden.

Der Ortsbürgermeister informierte über die Ausrichtung der diesjährigen Seniorenfeier, welche von der Ortsgemeinde Gemmerich organisiert werden soll. Nach kurzer Beratung im Gemeinderat soll die Veranstaltung im Sommer an der Grillhütte ausgerichtet werden. Planungen hierzu werden gestartet.

Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass von einem privaten Grundstück an der Kirchstraße erneut Ziegel auf die Straße, bzw. Bürgersteig, gefallen sind. Das Thema wurde an die Verbandsgemeinde weitergeleitet.

Für kleinere Veranstaltungen der Ortsgemeinde wurden in der Vergangenheit private Grills genutzt. Der Gemeinderat berät über die Anschaffung eines Gas-Grills. Aktuelle Angebote belaufen sich zwischen 700€ – 900€. Ratsmitglied Christopher Böhme informiert sich über mögliche Modelle und Preise für die nächste Ratssitzung.

Ratsmitglied Stephan Allmeroth informiert über die starke Verschmutzung der Miehlener Straße. Laut dem Ortsbürgermeister wurde mit dem Bauunternehmen vereinbart, dass die Straße jeden Freitag gereinigt werden muss. Tatsächlich erfolgt die Reinigung derzeit in unregelmäßigen Abständen. Weiterhin wurde angemerkt, dass die Einfahrt der Miehlener Straße in Höhe der Firma Elektro Palm stark beschädigt ist. Eine Reparatur ist hier dringend notwendig. Der Ortsbürgermeister wird das Thema mit dem Bauunternehmer klären.

Der Ortsbürgermeister informiert über die Einstellung der Chlor Dosierung im Trinkwasser. Laut dem Ergebnis der letzten Laboruntersuchung wurden alle Keime abgetötet.

Aus dem Rat ergibt sich die Frage, wie der aktuelle Stand zum neuen Baugebiet ist, bzw. ob es weitere Reservierungen neuer Bauplätze gibt. Der Ortsbürgermeister informiert, dass es aktuell keine neuen Infos gibt. Die finalen Preise je m<sup>2</sup> Bauland liegen noch nicht vor, somit können noch keine Bauplätze verkauft werden. Im Sommer sind hier finale Preise zu erwarten. Interessenten sind noch notiert und werden vom Ortsbürgermeister informiert.

### III. öffentliche Sitzung

#### **Zu Tagesordnungspunkt 07:**

Bekanntgabe der Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung

#### **TOP – Grundstücksangelegenheiten (falls erforderlich)**

Kein Bedarf

#### **TOP – Personalangelegenheiten**

Es werden Gespräche mit dem Bewerber geführt.



Vorsitzender



Ratsmitglied

